Heide-Bote

Lokalanzeiger für Langebrück und Umgebung

293 Monat Dezember 2015

20. Weihnachtsschauturnen des Turnvereins Langebrück e.V.

am Sonnabend, dem 5. Dezember 2015, 15:00 Uhr
in der Turnhalle der Grundschule Langebrück

Eine frohe und friedliche Weihnachtszeit wünscht
der Vorstand des Turnvereins Langebrück.

Der Vorstand des Turnvereins Langebrück e.V.

Informationen für Langebrück und Schönborn

Impressum
Lokalanzeiger der Ortschaften Langebrück und Schönborn

Herausgeber, Redaktion und Vertrieb: Landeshauptstadt Dresden, Verwaltungsstelle Weixdorf/Langebrück, Zweitstandort Langebrück, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück, **www.langebrueck.de**

Postanschrift: Landeshauptstadt Dresden, Ortschaft Langebrück, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden

Verantwortlich im Sinne des Pressegesetzes:
Ortsvorsteher Herr Hartmann

Anzeigenannahme: Frau Trepte, Verwaltungsstelle Langebrück, Zweitstandort, Weißiger Str. 5, 01465 Langebrück,
Tel.-NR: 0351/488 79 71, Fax-NR: 0351/488 79 73,
ortschaft-langebrueck@dresden.de

Satz und Druck: Druckerei Vetters GmbH & Co. KG,
Gutenbergstraße 2, 01471 Radeburg, heidebote@druckerei-vetters.de

Die Redaktion behält sich die Kürzung von Artikeln vor.

Veröffentlichungen geben nicht in jedem Falle die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder.

Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Für Druckfehler übernimmt die Druckerei keine Haftung!

Letzter Termin für Abgabe v. Anzeigen, Texten, Berichten usw. für die Ausgabe Januar 2016 ist bereits Donnerstag, d. 03. Dezember 2015. Bitte unbedingt beachten!

AUS DEM ORTSCHAFTSRAT LANGEBRÜCK

Der Ortsvorsteher informiert:

Haushaltsvollzug der Ortschaft Langebrück für das Jahr 2015

Der Ortschaft standen für das Jahr 2015 ausschließlich Verfügungsmittel in Höhe von 53.700 Euro gemäß Eingliederungsvereinbarung zur Verfügung. Davon entfiel ein Anteil von 6.000 Euro auf die Ortschaft Schönborn. Es standen daher für die Unterhaltung des Bürgerhauses 8.000 Euro, notwendige Druckkosten Heideboten 5.000 Euro, die Vereinsförderung 13.200 Euro, Veranstaltungen der Ortschaft wie Jahresempfang, Ortsfest und Weihnachtsmarkt 7.500 Euro, die Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Ortschronik 4.000 Euro, Miet- und Pachtausgaben 500 Euro, die Partnerschaftspflege mit der Gemeinde Neulußheim 2.000 Euro sowie eine Handlungsreserve von 7.500 Euro zur Verfügung. Von der Handlungsreserve wurden 5.000 Euro für ein Rechtsgutachten im Zusammenhang mit den der Ortschaft zustehenden Haushaltsmitteln sowie Rechten und Pflichten gegenüber der Landeshauptstadt Dresden eingeplant. Aus den Mitteln für Öffentlichkeitsarbeit wurden sechs Ortsinformationstafeln beschafft, die nunmehr an zwei Standorten vor dem Bahnhof Langebrück aufgestellt wurden.
Für Investitionen standen der Ortschaft im Jahr 2016 finanzielle Mittel in Höhe von 112.250 Euro gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung. Davon entfiel ein Anteil in Höhe von 15.000 Euro auf die Ortschaft Schönborn. Es standen daher für Investitionsmaßnahmen im Waldbad Langebrück 15.000 Euro, zur Errichtung einer Sport- und Freizeitfläche an der Klotzscher Straße 15.000 Euro, die Gehbahnsanierung F.-Wolf-Straße und Schillerstraße 50.000 Euro, Investitionen in der Verwaltungsstelle sowie für Bänke und Papierkörbe 10.000 Euro und eine Handlungsreserve von 7.200 Euro zur Verfügung. Die Mittel für die Gehbahnsanierung F.-Wolf-Straße in Höhe von 30.000 Euro werden für die Baumaßnahme in das Jahr 2016 übertragen.

Für Straßenunterhaltungsmaßnahmen standen der Ortschaft in diesem Jahr 65.000 Euro gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung. Davon entfiel ein Anteil von 7.000 Euro auf die Ortschaft Schönborn. Der Ortschaftsrat standen daher für die Gehbahnsanierung der Bahnhäuser Straße 20.000 Euro, für die Gehbahnsanierung Schillerstraße 20.000 Euro sowie laufende Unterhaltungsmaßnahmen von 18.000 Euro zur Verfügung.

Im Jahr 2015 wurden in der Ortschaft Langebrück nachfolgende Baumaßnahmen umgesetzt:

- Instandsetzung des Siedlerweges und der Fahrbahn Bahnhäuser
- Gehbahninstandsetzung Neulußheimer Straße
- einseitige Gehbahnsanierung Schillerstraße
- Sanierung der Bahnüberführung (Viadukt) Weißiger Straße (Fertigstellung 2015 geplant)
- Fahr- und Gehbahnsanierung einschließlich Medienverlegung Dresdner Straße
- Erneuerung der Trinkwasserleitung Klotzsche-Langebrück einschließlich Weginstandsetzung
- Errichtung des Spielplatzes an der Hugo-Hickmann-Straße
- Ausbau Spielplatz im Wohngebiet Heidehof

Darüber hinaus wird die Fahrbahn Langebrücker Straße in Dresden Klotzsche von Käthe Kollwitz-Platz bis zur Bahnunterführung fertiggestellt werden, so dass die damit verbundenen Verkehrseinschränkungen ab Anfang Dezember 2015 aufgehoben werden können.

Hauhaltseckwerte der Ortschaft Langebrück für das Jahr 2016

Der Ortschaft stehen für das Jahr 2016 ausschließlich Verfügungsmittel in Höhe von 53.700 Euro gemäß Eingliederungsvereinbarung zur Verfügung. Davon entfällt ein Anteil von 6.000 Euro auf die Ortschaft Schönborn. Der Ortschaftsrat hat daher für die Unterhaltung des Bürgerhauses 5.000 Euro, notwendige Druckkosten Heideboten 5.500 Euro, die Vereinsförderung 15.000 Euro, Veranstaltungen der Ortschaft wie Jahresempfang, Ortsfest und Weihnachtsmarkt 10.000 Euro, die Öffentlichkeitsarbeit einschließlich Ortschronik 5.000 EUR, Miet- und Pachtausgaben 500 Euro sowie eine Handlungsreserve von 6.700 Euro eingeplant.

Für Investitionen stehen der Ortschaft im Jahr 2016 finanzielle Mittel in Höhe von 112.250 Euro gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung. Davon entfällt ein Anteil in Höhe von 15.000 Euro auf die Ortschaft Schönborn. Der Ortschaftsrat hat daher für Investitionsmaßnahmen im Waldbad Langebrück 10.000 Euro, zur Entwässerung des Wohngebietes „Neuer Heidehof“ 50.000 Euro, die Gehbahnsanierung F.-Wolf-Straße 20.000 Euro und eine Handlungsreserve von 17.250 Euro eingeplant. Für die Baumaßnahme F.-Wolf-Straße stehen somit einschließlich der Mittel aus diesem Jahr 50.000 Euro zur Verfügung. Mit der Handlungsreserve soll u.a. ein befestigter Weg an der Waldkante Dresdner Heide hinter dem neuen Wohngebiet „An der Heide“ in Abstimmung mit dem Forst errichtet werden.

Für Straßenunterhaltungsmaßnahmen stehen der Ortschaft im kommenden Jahr 65.000 Euro gemäß Haushaltsplan der Landeshauptstadt Dresden zur Verfügung. Davon entfällt ein Anteil von 7.000 Euro auf die Ortschaft Schönborn. Der Ortschaftsrat hat daher für die Gehbahnsanierung Kirchstraße 25.000 Euro, die Gehbahnsanierung Liegauer Straße 25.000 Euro sowie laufende Unterhaltungsmaßnahmen 8.000 Euro eingeplant.

Darüber hinaus sollen im kommenden Jahr die abwassertechnische Erschließung des Unterdorfes durch die Stadtentwässerung Dresden GmbH sowie die Errichtung der Sport- und Freizeitfläche einschließlich Trainingsbahnen für die Jugendfeuerwehr an der Klotzscher Straße mit Haushaltsmitteln aus dem Jahr 2015 umgesetzt werden.

Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen in der Landeshauptstadt Dresden

Über 1 Million Asylsuchende und Flüchtlinge werden in diesem Jahr nach Deutschland kommen und suchen hier aus unterschiedlichen Gründen Hilfe und eine Perspektive. Unbenommen der Diskussionen über die Probleme bei der Registrierung und Überprüfung, die Dauer der Verfahren, die Herausforderungen an die innere Sicherheit, die Integrationsmaßnahmen für anerkannte Flüchtlinge und die Rückführung von abgelehnten Asylbewerbern oder über die Grenzen der Aufnahmefähigkeit steht damit der Freistaat Sachsen vor der Herausforderung über 50.000 Flüchtlinge und Asylbewerber in der Erstaufnahmeeinrichtungen des Landes unterzubringen. Dies ergibt sich aus der Verteilung des Bundes an die einzelnen Bundesländern nach Königsteiner Schlüssel. Dieser findet auch in Sachsen Anwendung, so dass die Landeshauptstadt Dresden in diesem Jahr über 6.500 Flüchtlinge und Asylbewerber aufnehmen muss. Da es sich um eine weisungsgebundene Pflichtaufgabe handelt, haben die Bundesländer sowie die Landkreise und kreisfreien Städte bei der Anzahl der aufzunehmenden Personen keinen Ermessensspielraum.

Die Umsetzung in den Landkreisen und kreisfreien Städten erfolgt jedoch in eigener Zuständigkeit der kommunalen Gebietskörperschaften und eröffnet so einen eigenen Handlungsspielraum. Die Ortschaft Langebrück ist ein Teil der Landeshauptstadt Dresden und kann sich somit bei der Unterbringung von Flüchtlingen und Asylsuchenden innerhalb unserer Stadt nicht entziehen. Erwarten können die Ortschaft und die in ihr lebenden Bürgerinnen und Bürger jedoch ein transparentes Verfahren bei der Standortsuche und Standortentscheidungen – und zwar bevor diese getroffen werden. Die Anregungen, Hinweise und Bedenken der Bürgerschaft müssen ernstgenommen werden. Lösungen sind nur in einem fairen Ausgleich der berechtigten Interessen aller Beteiligten zu erlangen. Dies bedingt aus Sicht des Ortschaftsrates vor jeder Standortentscheidung die Durchführung von Einwohnerversammlungen in den betroffenen Ortschaften oder Stadtteilen. Am 10. November hat die Ortschaft zur Kenntnis genommen, dass in Langebrück 16 unbegleitete minderjährige Flüchtlinge unter fachlicher Betreuung untergebracht wurden. Hierzu erfolgte durch die zuständigen Stellen der Landeshauptstadt Dresden vor der Unterbringung keine Information an oder Rücksprache mit der Ortschaft. Daher hat die Ortschaft die Landeshauptstadt Dresden aufgefordert, den Ortschaftsrat umfassend über Art, Umfang und Länge der Maßnahme zu informieren. Der Ortschaftsrat wird darüber hinaus für die Zukunft eine Beteiligung der Ortschaft bei Entscheidungen über die Unterbringung von Asylsuchenden oder Flüchtlingen in der Ortschaft einfordern, und dass, noch vor diese durch die Stadtverwaltung oder den Stadtrat getroffen werden.

Aktuell liegen der Ortschaft, auch nach Anfragen an die Landeshauptstadt Dresden, keine Kenntnisse über weitere konkrete Vorhaben für eine Unterbringung in der Ortschaft vor. Das Angebot eines Hotelbetreibers in der Ortschaft wurde von der Stadt aufgenommen. Hier bestanden jedoch brandschutzrechtliche Bedenken; ein abschließendes Prüfergebnis ist der Ortschaft, trotz Nachfragen, bisher nicht bekannt. Der Ortschaftsrat wird sich im Rahmen seiner Zuständigkeit und Möglichkeiten auch in der Zukunft für transparente und umfassende Informationen an die Langebrücker Bürgerschaft einsetzen. Mit Blick auf die aktuelle Asyl- und Flüchtlingspolitik in Deutschland und Sachsen lädt der Ortschaftsrat zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung zum Thema ein, am Dienstag, 01. Dezember 2015, 19:00 Uhr, in den großen Saal des Bürgerhauses Langebrück.

Politische Schwerpunkte für die Ortschaft Langebrück in den kommenden Jahren

Mit Blick auf die kommenden Jahre, insbesondere die anstehenden Beratungen und Entscheidungen zum Doppelhaushalt 2017/ 18 einschließlich der mittelfristigen Finanzplanung bis 2023 stehen nachfolgende Schwerpunktthemen auf der Agenda des Ortschaftsrates Langebrück:

- Sicherung des Grundschulstandortes mit einer ausreichenden Platzkapazität
- Bau eines Kinderbetreuungshauses am Standort der ehemaligen Mittelschule F.-Wolf-Straße
- Ausbau des Angebotes an Hortplätzen in Räumen des Kinderbetreuungshauses
- Ersatzneubau einer Zweifeldturnhalle für Schul- und Vereinssport am Grundschulstandort
- Schaffung eines Raumangebotes für die Jugendfeuerwehr
- Schaffung eines Gerätehauses für die Technik des Traditionsvereines der Stadtteilfeuerwehr
- Abschluss der im Jahr 2015 begonnen Planungen für den Ausbau der Hauptstraße
- Ausbau der Hauptstraße sowie in der Klotzscher Straße
- Realisierung Radweganbindung an die Ortschaft Liegau-Augustusbad
- Entwicklung des Waldbades Langebrück zum Kinder- und Familienbad im Dresdner Norden
- auskömmliche eigene Investitions- und Verfügungsmittel zur Aufgabenerfüllung
- Beachtung der Beteiligungsrechte der Ortschaft durch die Landeshauptstadt Dresden

Der Ortschaftsrat wird beginnend ab Januar 2016 zu jeweils einem Schwerpunkt ausführlich im Heideboten berichten.

Weihnachtsgrüße und Danksagung 2015

Im Namen des Ortschaftsrates der Ortschaft Langebrück möchte ich mich recht herzlich bei allen Vereinen, Unternehmen, Initiativen und Personen bedanken, die sich in diesem Jahr für unsere Ortschaft engagiert haben. Ich möchte mich auch bei den Damen und Herren der örtlichen Verwaltungsstelle und des Bauhofes sowie den Mitarbeitern der Dresdner Stadtverwaltung, welche sich für die Entwicklung unseres Ortes eingesetzt haben, für ihre Arbeit bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Kameraden der Stadtteilfeuerwehr Langebrück, deren Engagement oft zu selbstverständlich hingenommen wird. Abschließend möchte ich mich ganz persönlich bei den Damen und Herren des Langebrücker Ortschaftsrates für ihre Arbeit und die durch sie getragene Verantwortung bedanken.

Ich wünsche, auch im Namen des Langebrücker Ortschaftsrates, allen Langebrücker Bürgerinnen und Bürgern, den Gästen unserer Ortschaft sowie den Bürgern unserer Partnergemeinde Neulußheim ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest im Kreise ihrer Familien und Freunde sowie einen erfolgreichen Start in das Jahr 2016. Für das neue Jahr wünsche ich Ihnen allen Gesundheit, Glück und persönliches Wohlergehen.

Ihr
Christian Hartmann MdL
Ortsvorsteher Ortschaft Langebrück

Jahresrückblick Langebrück 2015

Im Jahr 2015 ist wieder einiges passiert. Baustellen am Viadukt und an der Dresdner Straße gehören monatelang zum Ortsbild dazu – einigen Ärger gibt es. Die Ortschaft will mit acht weiteren Dresdner Ortsteilen gegen den Haushalt vorgehen. Ungleichbehandlung und zu wenig Geld führen sie ins Feld. Die Vereine sorgen mit unzähligen Aktionen dafür, dass das kulturelle Leben blüht, Familien angelockt werden. Langebrück ist im Aufwind. Das dritte Jahr in Folge steigt die Einwohnerzahl, viele erfüllen sind hier ihren Traum vom Eigenheim. Es wurde gemeinsam gelacht, gestritten, diskutiert und gefeiert. Es folgt ein kleiner Überblick über jene Ereignisse, die im Jahr 2015 die Langebrücker unter anderem bewegten.

Januar

- Zuckersüßes Neujahrskonzert: Lieder von der Schokoladenseite präsentieren Kathy Leen und Holger Miersch (Klavier) im Bürgerhaus.
- Langebrücker sammeln für krebskranke Kinder: 725 Euro kamen beim Weihnachtsschmuckverkauf zusammen. Die Spende geht an die Kinderkrebsstation im Dresdner Uni-Klinikum.

Februar

- Dresdens beste Bibliothek steht im Langebrück: „Sie sind gleich in vier Kategorien unter den ersten fünf aller Dresdner Bibliotheken“, sagte Roman Rabe, Bibliothekarischer Fachdirektor der Städtischen Bibliotheken.
- Latollka wird 50: 1965 wurde in der Jahreshauptversammlung des Turnvereins die Gründung beschlossen. Fünf Jahrzehnte später wird Anfang Februar das Jubiläum im Bürgerhaus gefeiert.
- Bestseller-Autor im Bürgerhaus: Wilhelm Schmid stellt sein Buch über Gelassenheit vor.
- Erste Veranstaltung unter neuer Regie: Frank Hubrig ist seit Ende 2014 neuer Vorsitzender des Kulturvereins. Zum Auftakt unter neuer Führung findet ein Spieleabend statt.

März

- Beste Nachwuchsfotografin: Die 14-Jährige Gymnasiastin Hanna Winkelmann gewinnt mit ihren Bild „Pilzchen“ beim Landesfotowettbewerb. Nur zwei Nachwuchspreise werden vergeben.
- Frischekur fürs Waldbad: Über den Winter wird der komplette Boden des Schwimmbeckens ausgebaggert und durch frischen Kies ersetzt. Außerdem erneuern Bauleute den Beckenrand. Rund 150000 Euro werden investiert.
- Behelfsbrücke fürs Viadukt: Über das Hilfsbauwerk rollt die nächsten Monate der Zugverkehr. Währenddessen wird das Viadukt abgerissen und neu aufgebaut.

April

- Erster Bauabschnitt beendet: Ende des Monats wird der erste Abschnitt von der Eisenbahnbrücke in Dresden-Klotzsche bis zum Ortseingang Langebrück planmäßig fertiggestellt. Die Drewag baut hier eine neue Trinkwasserleitung. Ab 3. August startet der zweite Abschnitt, hier werden rund 360000 Euro investieren.
- Poststelle schließt: Ende April wird die Postagentur im Geschäft „Peschi hat´s“ an der Dresdner Straße geschlossen. Gegenüber des Gasthauses „Zur Post“ wird im Juni eine neue Filiale eröffnet.
- Kriegerdenkmal wird gereinigt: Den Frühjahrsputz organisiert die Ortsgruppe des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz. Sie werden vom Staatsbetrieb Sachsenforst und der Verwaltungsstelle unterstützt.
- Neue Ampeln auf Schulweg: Eltern setzen sich dafür ein, dass an der Dresdner Straße zusätzliche Ampeln stehen. Grund dafür sind die Bauarbeiten am Viadukt.

Mai

- Neuer Schützenkönig: Norbert van Rennings siegt beim traditionellen Vogelschießen der Feuerwehr zum Tag der offenen Tür. Er gewann nach 1998 und 2008 zum dritten Mal.
- Volleyballtag im Waldbad: Zahlreiche Sportler folgen der Einladung des Ballsportvereins.
- Langebrücker bei Sternfahrt dabei: Zum Radeberger Anradeln startet eine der fünf Touren am Langebrücker Bürgerhaus. Ziel ist der Peter-Adler-Park in Liegau.
- Premiere ohne Generalprobe: Die Laienspielgruppe „Die Iwwerzwerche“ aus der Partnergemeinde zeigt erstmals ein Sketchprogramm. Für die Akteure selbst eine Premiere.

Juni

- Historisches Waldbadschild verschwunden: Es stand an der Ecke Dresdner/ Forststraße. Gemalt wurde es vom Langebrücker Künstler Max Schaberschul.
- Nicodé-Chor feiert Jubiläum: Mit sangesfreudigen Gästen aus der baden-württembergischen Partnergemeinde Neulußheim wird der 70. Chorgeburtstag mit einem Konzert im Bürgerhaus begangen. Angereist ist der Frauenchor „Women´s Voice“.

Juli

- Kulturelle Gräben spielend überwinden: Unter dem Motto „Langebrück begrüßt die Welt“ lädt der Ausländerbeirat der Stadt Dresden zum Beachvolleyballturnier ins Feriendorf. Am 24. Juli spielen Flüchtlinge, engagierte und sportbegeisterte Menschen mit oder ohne Migrationshintergrund miteinander.
- Langebrück erhält Bilderschatz: Zwölf Zeichnungen, fünf Radierungen und ein Gemälde schenkt eine Dresdnerin der Ortschaft. Das Ölgemälde malte Johannes H. Fischer, es zeigt den Langebrücker Maler Jakob Weinheimer. Die Zeichnungen und die Radierungen stammen von Weinheimer selbst
- Versammlung zur Schulsituation: Weixdorfs Oberschule ist beliebt, doch die Schulplätze werden verlost. Betroffen sind auch Langebrücke Kinder. Im Bürgerhaus wird über das Problem diskutiert.

August

- Tempokontrolle im Villengebiet: Mehr als 50 Autofahrer sind zu schnell. Wegen den Bauarbeiten auf der Dresdner Straße wird der Verkehr über die Gerhart-Hauptmann-Straße, die Friedrich-Wolf-Straße und die Nicodé-Straße umgeleitet.
- Siedlerweg wieder frei: Sechs Wochen lang wurde die Straße auf einer Länge von 200 Metern für 21000 Euro auf Vordermann gebracht.
- Walnussgroße Hagelkörner am 17. August: Gegen 15 Uhr fielen sie vom Himmel. Äste brachen unter der Last ab und Sonnenschirme flogen durch die Gegend.
- Spatenstich für Betreutes Wohnen: Das DRK errichtet an der Radeberger Straße eine Anlage mit sechs Wohnungen, Hausarzt Rolf Hofmann wird hier seine Praxis eröffnen.

September

- Langebrück wächst weiter: Nach Angaben der Stadt Dresden wohnten mit Stichtag 30. September genau 3 879 Kinder, Jugendliche, Frauen und Männer in der Ortschaft – damit 49 mehr als im Jahr 2014.
- Familienfest in Langebrück: Im und ums Bürgerhaus wird gefeiert. Vereine präsentieren sich, für die Kinder werden unter anderem eine Hüpfburg und ein Karussell aufgebaut.
- Auf Spurensuche zum Denkmalstag: Initiale im Villengebiet und die neuaufgebaute Herlt-Villa sind Themen beim Rundgang zum Tag des offenen Denkmals.

Oktober

- Die Gruppe Renft gastiert im Bürgerhaus: Vor knapp 200 Gästen präsentieren sie ihre Hits aus 40 Jahren Rockmusik.
- Neuer Eigentümer für die Hofewiese: Der Dresdner Stadtrat stimmt dem Verkauf an FDP-Politiker Holger Zastrow zu.

Fortsetzung auf Seite 7

Herzliche Glückwünsche

übermittelt Ihnen im Namen der Ortschaften und Ortschaftsräte Langebrück und Schönborn der Ortsvorsteher Langebrück, Herr Christian Hartmann und der Ortsvorsteher Schönborn, Herr Torsten Heidel

zum 99. Geburtstag
am 14.12. Frau Marianne Brabandt, Radeberger Str. 2

zum 93. Geburtstag
am 26.12. Herr Alfred Grünberg, Kirchstr. 7

zum 91. Geburtstag
am 26.12. Herr Werner Hantzsche, Goethestr. 7

zum 90. Geburtstag
am 12.12. Frau Sonja Edelmann, Heinrich-Heine-Str. 6
am 25.12. Frau Maria Amon, Neulußheimer Str. 65
am 30.12. Frau Edith Sickert, Radeberger Str. 4

zum 88. Geburtstag
am 18.12. Frau Annemarie Schulz, Bruhmstr. 9

zum 87. Geburtstag
am 11.12. Herr Manfred Zöllner, Stiehlerstr. 2

zum 85. Geburtstag
am 07.12. Herr Herbert Schmiedel, Siedlerweg 10
am 31.12. Herr Dr. Dieter Liebers, Forstweg 5

zum 84. Geburtstag
am 17.12. Frau Gisela Neef, Badstr. 10

zum 82. Geburtstag
am 18.12. Frau Dr. Hannelore Arnold, Hauptstr. 22

zum 81. Geburtstag
am 22.12. Herr Werner Naumann, Kirchstr. 15
am 27.12. Herr Manfred Röthig, Blumenstr. 3

zum 80. Geburtstag
am 14.12. Herr Werner Pawletta, August-Bebel-Str. 10
am 14.12. Herr Christian Pietzsch, Seifersdorfer Str. 33a
am 16.12. Herr Sieghard Messerschmidt, August-Bebel-Str. 15
am 21.12. Herr Günter Kluttig, Radeberger Str. 2
am 28.12. Herr Dr. Martin Hartmann, Gartenstr. 7

zum 75. Geburtstag
am 04.12. Frau Gabriele Waldinger, Liegauer Str. 15a
am 06.12. Herr Wolfgang Ritschel, Güterbahnhofstr. 11
am 09.12. Herr Christian Schulze, Dresdner Str. 25
am 22.12. Herr Gert Tretziak, Bruhmstr. 22

zum 70. Geburtstag
am 05.12. Frau Helga Zeiler, Höntzschstr. 14
am 14.12. Herr Solvang Wollanke, Georg-Kühne.Str. 16
am 22.12. Herr Lutz Degen, Neulußheimer Str. 14

Veranstaltungskalender 2016

Termine	Veranstaltung	Organisatoren
30.01.2016	**Seniorenfasching,** Bürgerhaus	Karnevalsverein Langebrück e.V.
31.01.2016	**Kinderfasching,** Bürgerhaus	Karnevalsverein Langebrück e.V.
06.02.2016	**Fasching,** Bürgerhaus	Karnevalsverein Langebrück e.V.
08.02.2016	**Rosenmontag,** Bürgerhaus	Karnevalsverein Langebrück e.V.
19.02.2016	???, Bürgerhaus Langebrück	Kulturverein Langebrück e.V.
06.03.2016	**Weltgebetstag (Kuba),** 17:00 Uhr Bürgerhaus	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
11.03.2016	???, Bürgerhaus Langebrück	Kulturverein Langebrück e.V.
05./12./29.03.2016	**21. Vereinsmeisterschaften im Kegeln,** Kegelbahn Langebrück	Kegel- und Tischtennisverein Langebrück e.V.
14.03.2016	**Frühlingskonzert** im Bürgerhaus	Nicodéchor e.V.
30.03.-01.04.2016	**Osterkurs** für Kinder und Jugendliche	Keramikzirkel Langebrück e.V.
20.04.2016	**3D Nacht,** Thema: Südafrika „Von Kapstadt zum Kikimandscharo“, Bürgerhaus Langebrück	Kegel- und Tischtennisverein Langebrück e.V.
22.04.2016	**21. Vereinsmeisterschaften im Tischtennis,** Schulturnhalle	Kegel- und Tischtennisverein Langebrück e.V.
23.04.2016	**Reinigungsarbeiten am Kriegerdenkmal,** Treffpunkt: 9:30 Uhr Kriegerdenkmal, Helfer willkommen!	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
Mai 2016	**Ausstellung**	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
21. und 28.05.2016	**14. Ortsvereinsmeisterschaften im Kegeln,** Kegelbahn Langebrück	Kegel- und Tischtennisverein Langebrück e.V.
04.06.2016	**2. Kinder- und Familienfest,** Bürgerhaus Langebrück	Ortschaft Langebrück/Langebrücker Vereine
08.06.2016	**34. Jahngedenklauf,** 16:00 Uhr Kinder, 19:00 Uhr Jugendliche/Erwachsene, Treff: Gänsefuß/Ochsenkopf	Turnverein Langebrück e.V.
11.06.2016	**Volleyballtag,** Waldbad Langebrück	Ballsportverein Langebrück
18.06.2016	**23. Radtour,** Treff: 16:00 Uhr Jahndenkmal	Turnverein Langebrück e.V.
19.06.2016	**Gemeindefest,** 14:30 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
25.06.2016	**Zirkelfest mit Raku-Brand,** am Bürgerhaus	Keramikzirkel Langebrück e.V.
10.09.2016	**Tag der offenen Tür** im Feuerwehrmuseum	Traditionsverein der Feuerwehr Langebrück e.V.
11.09.2016	**Tag des offenen Denkmals**	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
17.09.2016	**10. Saugartenfest,** gemeinsam mit dem Forstbezirk Dresden, 10:00 – 18:00 Uhr	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
24.09.2016	**Herbstkonzert** im Bürgerhaus	Nicodéchor e.V.
24.09.2016	**10. Familienwanderung durch die Dresdner Heide,** Treff: 10:00 Uhr Albert-Richter-Str./Kannenhenkel	Turnverein Langebrück e.V.
25.09.2016	**Erntedankfest,** 9:00 Uhr	Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück
30.09.2016	???, Bürgerhaus Langebrück	Kulturverein Langebrück e.V.
Oktober	**Vortrag „Pilze des Waldes“**	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück
18.10. - 20.10.2016	vorraussichtlich **„Kunstmarkt“** im Bürgerhaus	noch offen
11.11.2016	**Martinsfest,** 17:30 Uhr	Ev.-luth. Kirchgemeinde Langebrück
12.11. 2016	**Eröffnung der 52. Karnevalssaison,** im Bürgerhaus	Karnevalsverein Langebrück e.V.
19.11.2016	**Sebastian Krumbiegel präsentiert - Ein Mann, sein Klavier und ihr -** Bürgerhaus Langebrück, Einlass 19:00 Uhr	B&B event and music GbR
26.11.2016	**24. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt** 10:00 Uhr – 20:00 Uhr	LV Sächs. Heimatschutz e.V. Ortsgruppe Langebrück/ Weihnachtsmarktteam/Ortschaft Langebrück
02.12.2016	???, Bürgerhaus	Kulturverein Langebrück e.V.
03.12.2016	**21. Weihnachtsschauturnen,** Beginn: 15 Uhr Schulturnhalle	Turnverein Langebrück e.V.
10.12.2016	**Weihnachtskonzert** im Bürgerhaus	Nicodéchor e.V.

Änderungen vorbehalten!
Rückfragen bei den Organisatoren oder in der Verwaltungsstelle Langebrück, Weißiger Straße 5, 01465 Langebrück, Tel. 0351/4887976 (Frau Seiffert)

Geräumiger Kleintierkäfig (z.B. für Kaninchen oder Meerschweinchen) über zwei Ebenen, 100 x 50 x 50 cm (B/H/T), mit Zubehör für 40 € abzugeben.

Tel.-NR. 03 52 01 / 7 15 90

Ein herzliches Dankeschön
an die Linden-Apotheke Langebrück für ihre gute Betreuung und Kundenservice.

Ein frohes Fest wünscht Ihnen
Bärbel und Heinz Hahmann

- Gerücht um Diska-Markt: Der Lebensmitteldiscounter steht vor dem Aus. Daran ist nichts dran, im Januar 2016 folgt stattdessen ein kurzer Umbau im Inneren und eine Neuordnung der Produktpalette.
- Wildschweine lassen die Sau raus: Die Tiere dringen auf mehrere Grundstücke vor und verwüsten unter anderem die Vorgärten.
- 25 Jahre Partnerschaft: Am 3. Oktober 1990 unterschrieben Neulußheims Bürgermeister Ewald Butz und Langebrücks Bürgermeister Christian Großmann einen Freundschaftsvertrag. Er gilt bis heute und belebte die Partnerschaft zwischen beiden Kommunen nach der Wende wieder.
- Vorerst ausgetanzt: Nach zehn Jahren findet zum letzten Mal im Bürgerhaus der Seniorentanz statt.

November

- Faschingsdreier im Bürgerhaus: Karnevalisten aus Langebrück, Großerkmannsdorf und Ullersdorf feiern erstmals gemeinsam. Schlachtruf des Abends ist Lekulka Hehapu.
- Der 23. Langebrücker Straßenweihnachtsmarkt am Vorabend des ersten Advents zieht wieder zahlreiche Besucher an.
- Neuer Wegweiser für Touristen: Am Bahnhof werden die Schilder Ende des Monats offiziell eingeweiht.

Dezember

- Jubiläum beim Weihnachtsschauturnen: Der Turnverein lädt am 5. Dezember bereits zum 20. Mal in die Turnhalle der Grundschule ein.
- Im Feriendorf wird Silvester gefeiert.

Sylvia Gebauer

Aus der Sitzung des Ortschaftsrates Schönborn am 28. Oktober 2015

Information Erhalt Kindertagesstätte Standort Schönborn

Der Ortschaftsrat Schönborn hatte die Leiterin des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen der Landeshauptstadt Dresden zur Sitzung geladen.
Inhalt des Tagesordnungspunktes war, eine Aussage zum Erhalt des Standortes Schönborn zu erhalten.
Die Leiterin des Eigenbetriebes bestätigte, dass der Standort bis zum Jahre 2028 unstrittig ist und alle nötigen Reparaturen und Instandhaltungsmaßnahmen durch den Eigenbetrieb erfolgen werden.

Offenlegung des Schönborner Dorfbaches und des Wiesenbaches

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmte über den Beschluss zur Baumaßnahme ab.
Inhalt des Beschlusses war die Zustimmung zur Maßnahme unter Beachtung der Verhältnismäßigkeit der Einschränkungen für die Eigentümer, der Beachtung des vorgesehenen Spielplatzes an der Langebrücker Straße sowie der Gewährleistung einer dauerhaften, regelmäßigen Kontrolle und Pflege der Bereiche.

Abstimmung: 7 x ja / 0 x nein / 0 x Enthaltung

Stellungnahme zu Vermietung einer Wohnung im Gebäude Seifersdorfer Straße 1

Der Ortschaftsrat Schönborn stimmt der vorgesehenen Vermietung einer Wohnung auf der Seifersdorfer Straße 1 zu. Die Bedingungen sind mit dem Verwalter abzustimmen.

Abstimmung: 6 x ja / 0 x nein / 1 x Enthaltung

Wiederherstellung Dachgeschosswohnung im Bürgerhaus Schönborn

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, den Gebäudeverwalter zu beauftragen, die Wohnung im Dachgeschoß wieder nutzbar zu machen.

Abstimmung: 7 x ja / 0 x nein / 0 x Enthaltung

Verwendung der Verfügungsmittel der Ortschafts Schönborn

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, den derzeit um 200 Euro reduzierten Betrag für den Schönborner Advent, wieder auf den Betrag des Vorjahres zu erhöhen.
Die Kindertagesstätte Schönborn erhält eine Zuwendung in Höhe von 220 Euro und die restlichen Mittel in Höhe von ca. 150 Euro sollen zur Aufbereitung einiger Stühle im Bürgerhaus verwendet werden.

Abstimmung: 7 x ja / 0 x nein / 0 x Enthaltung

Umbau der Sanitären Einrichtungen im Bürgerhaus Schönborn

Der Ortschaftsrat Schönborn beschließt, 2.300 Euro aus seiner Investpauschale für den Umbau der Sanitären Einrichtungen im Bürgerhaus Schönborn zu verwenden.

Abstimmung: 7 x ja / 0 x nein / 0 x Enthaltung

Nachfolger für Schönborner Gaststätte gesucht

Leider hat sich noch kein passender Interessent für die Weiterbewirtschaftung der Schönborner Gaststätte gefunden. Der Ortschaftsrat Schönborn wünscht sich möglichst zeitnah einen Nachfolger.
Die Räume der Gaststätte stehen derzeit zur Pacht frei.
Bewerber können sich direkt mit dem Eigentümer, Herrn Winter, in Verbindung setzen (Telefon: 03528 416316).

Ortschaftsrat und Familie Winter

Öffentlicher Straßenwinterdienst und Winterdienstanliegerpflichten

Der Winter steht unmittelbar bevor und wie jedes Jahr bereiten sich das Straßen- und Tiefbauamt und für die Ortschaft der Bauhof Weixdorf/ Langebrück intensiv auf die Herausforderungen vor. Wir wollen Ihnen in den nachfolgenden Beitrag die öffentlichen Pflichten und die der Anlieger nochmals näher bringen.

Öffentlicher Straßenwinterdienst

Durch den städtischen Winterdienst der Landeshauptstadt Dresden und beauftragte Partner werden rund 750 Kilometer Straßen betreut. Das entspricht ungefähr der Hälfte des gesamtes Straßennetzes. Beräumt werden vordergründig Hauptverkehrsadern, wichtige Straßen in den Höhenlagen der Stadt und Strecken mit starkem Gefälle, die insbesondere auch vom Busverkehr genutzt werden. Dieser Grundsatz gilt auch für die Ortschaften. Auch in Weixdorf, Langebrück und Schönborn werden ca. 50% der Straßen in 3 Dringlichkeitsstufen beräumt. Einige Strecken werden durch beauftragte Firmen , die Mehrzahl der Straßen werden durch den Bauhof geräumt.

Welche Straßen werden durch den Bauhof in unserem Ortschaftsbereich geräumt ?

Folgende Straßen sind im Tourenplan der Landeshauptstadt Dresden für den Winterdienst festgelegt:

Kategorie A:
- Klotzscher Straße

Kategorie B:
- Jacob- Weinheimer Straße von Dresdner Straße bis Nicodéstraße
- Nicodéstraße von Jacob- Weinheimer Straße bis F.- Wolf- Straße
- F.- Wolf- Straße bis Dresdner Straße
- Bruhmstraße von der Beethovenstraße bis Am Gänsefuß
- Forststraße
- Badstraße von Hauptstraße bis Goethestraße
- Goethestraße von Badstraße bis Liegauer Straße

Kategorie C:
- Heinrich- Heine Straße
- Teile der Dresdner Straße bis Brunnenstraße

- Gerhard- Hauptmann Straße von Dresdner Straße bis Nicodéstraße
- Nicodéstraße bis Jacob- Weinheimer Straße
- Jacob- Weinheimer Straße von Nicodéstraße bis Hötzschstraße
- Moritzstraße von Dresdner Straße bis Beethovenstraße
- Teile von Am Gänsefuß
- Weißiger Straße von Beethovenstraße bis Liegauer Straße

Welche Straßen werden durch von der Stadt beauftragte Firmen in unserem Ortschaftsbereich geräumt ?

Kategorie A
- Strecke Dresdner Straße, Bruhmstraße bis Beethovenstraße, Beethovenstraße bis Radeberger Straße, Radeberger Straße
- Strecke Hauptstraße bis Liegauer Straße, Liegauer Straße
- Strecke Hauptstraße bis einschließlich Schönborn
- Schönborn Blumenstraße
- Kirchstraße

Kategorie B
- Schönborn Seifersdorfer Straße

Kategorie C
- Schönborn Am Schleiferberg

Für die Beräumung der Straßen trägt die Verwaltungsstelle/ der Bauhof keine Verantwortung. Hier wenden Sie sich bitte an Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Abteilung Straßeninspektion, Sachgebiet Straßenunterhaltung und -betrieb, Fax +49 (0351) 4889813, E-Mail winterdienst@dresden.de

Die Mitarbeiter des Bauhofes Weixdorf sind bemüht, im Rahmen ihrer Möglichkeiten, nicht aufgeführte Straßen von Schnee zu befreien und bei Glätte zu streuen. Das ist jedoch nur nach Erledigung der Pflichtstrecken möglich. Einen Rechtsanspruch auf Winterdienst für unbedeutende Nebenstraßen, sowie auf Freihaltung von Flächen für den ruhenden Verkehr besteht jedoch nicht.

Wie können Sie den öffentlichen Winterdienst unterstützen?
- Oft können die Fahrzeuge die Straßen auch nur mit großer Mühe, sowie nur teilweise beräumen, da parkende Fahrzeuge die Durchfahrt behindern bzw. diese oftmals zugeparkt sind.
  Daher noch einmal die Aufforderung an alle Fahrzeughalter und -führer, ihre Autos bei Schnee und Eis nicht im öffentlichen Verkehrsraum abzustellen. Nutzen Sie Ihr eigenes Grundstück, um Ihr Fahrzeug abzustellen.
- Ebenso ärgerlich ist, wenn Eigentümer den Schnee auf die Straße kehren, der öffentliche Winterdienst den Schnee dann wieder auf die Gehwege schiebt. Gehen Sie bitte mit Augenmaß vor und lassen Sie den Schneewall möglichst auf dem Gehweg, bzw. nutzen im Ausnahmefall Ihr Grundstück. Gehwege müssen nicht 2m breit geschoben werden, zumal der Schnee auf der Straße auch den Fahrbahnraum einschränkt (siehe unten).
- Es lässt sich nicht vermeiden, dass durch die Eigentümer geräumte Einfahrten durch den Winterdienst wieder „zugeschoben“ werden. Haben Sie bitte Verständnis dafür.

Winterdienstanliegerpflichten
Wenn Schnee und Eis die Fußwege in Rutschbahnen verwandeln sind Eigentümer und Besitzer (Anlieger) der durch öffentliche Straßen erschlossenen Grundstücke gefordert.

Für die kalte Jahreszeit sind insbesondere die Anliegerpflichten zum Winterdienst zu beachten. Hiermit weisen wir als Ortschaft auf die Winterdienst-Anliegersatzung der Landeshauptstadt Dresden hin.

Danach obliegt den Anliegern die Räum- und Streupflicht auf den Gehwegen, wobei bei Gehwegbreiten kleiner 1,50 m die volle Breite bzw. bei sehr breiten Gehwegen max. 1,50 m freizuhalten sind. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Gehwegfläche zu lagern.

Schnee und Eis von den privaten Grundstücken dürfen nicht auf öffentlichen Verkehrsanlagen abgelagert werden. Die Räum- und Streupflicht erstreckt sich allgemein auf die Zeit täglich von 07:00 Uhr werktags und bis 09:00 Uhr an Sonn- und Feiertagen und sind bis 20:00 Uhr zu wiederholen. Als Streumaterial sind vorwiegend Sand, Splitt oder ähnliches abstumpfendes Material zu verwenden. Salz oder salzhaltige Stoffe, sowie andere auftauende Mittel sind grundsätzlich verboten.

Womit muss ich rechnen, wenn ich meinen Verpflichtungen nicht nachkomme?

Zur Straßenreinigung und zum Winterdienst verpflichtete Anlieger sollten auch an das private Haftungsrecht denken, welches bei Personen- bzw. Vermögensschäden für den Fall greift, dass die Anliegerpflichten nicht oder nicht ausreichend erfüllt wurden. Auch kann bei Nichterfüllung der Anliegerpflichten ein Bußgeldverfahren eingeleitet werden und mit einer Geldbuße bis zu 500 € geahndet werden.

Biastoch
Verwaltungsstellenleiter

Pressemitteilung (Auszug aus dem Dresdner Amtsblatt Nr. 44/2015 vom 29.10.2015)

Neue Regelungen des Bundesmeldegesetzes ab 1. November

Für alle Meldepflichtigen, aber auch für Wohnungseigentümer oder Wohnungsvermieter bringt das Meldegesetz eine Reihe von Neuregelungen:

An- und Abmeldung
Es bleibt bei der in Deutschland bekannten Pflicht zur An- und Abmeldung bei der zuständigen Meldebehörde. Wer eine Wohnung bezieht, hat sich innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug in einem Bürgerbüro oder in einer Meldestelle anzumelden.
Abmelden muss sich nur, wer ins Ausland zieht oder eine Nebenwohnung aufgibt. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor dem Auszug möglich, sie muss innerhalb von zwei Wochen nach dem Auszug bei der für die Hauptwohnung zuständigen Meldebehörde erfolgen.
Das Bundesmeldegesetz sieht vor, dass für die Anmeldung einer Wohnung und für Fälle, bei denen eine Abmeldung notwendig ist, eine Bestätigung des Wohnungsgebers vorgelegt werden muss. Wohnungsgeber sind die Vermieter oder von ihnen Beauftragte – dazu gehören insbesondere auch Wohnungsverwaltungen. Wohnungsgeber können selbst Wohnungseigentümer sein, aber auch Hauptmieter, die untervermieten. Die Wohnungsgeberbestätigung kann schriftlich vom Mieter bei der Meldebehörde vorgelegt oder elektronisch vom Wohnungsgeber an die Meldebehörde übermittelt werden. In der Regel erhält der Mieter eine solche schriftlich vom Vermieter. Der Mietvertrag allein reicht nicht aus. Wer eine eigene Wohnung bezieht, also selbst Eigentümer ist, muss eine solche Erklärung für sich persönlich abgeben.

Informationspflicht des Wohnungsgebers
Der Wohnungsgeber ist gemäß § 19 des Bundesmeldegesetzes (BMG) verpflichtet, bei der An- oder Abmeldung mitzuwirken. Hierzu hat er oder eine von ihm beauftragte Person den Einzug schriftlich oder elektronisch innerhalb von zwei Wochen zu bestätigen.
Der Auszug aus einer Wohnung ist nur dann schriftlich zu bestätigen, wenn der Meldepflichtige nach seinem Auszug keine neue Wohnung im Bundesgebiet bezieht, zum Beispiel bei Wegzug ins Ausland, oder eine Nebenwohnung aufgibt.
Ein Mietvertrag erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Wohnungsgeberbestätigung. Kommt ein Vermieter dieser Mitwirkungspflicht nicht, nicht richtig oder nicht rechtzeitig

nach, kann er seitens der Meldebehörde mit einem Bußgeld belangt werden.

Eine Wohnungsgeberbestätigung muss folgende Angaben enthalten:
- Name und Anschrift des Vermieters
- Art des meldepflichtigen Vorganges mit Ein- und Auszugsdatum
- die Anschrift der Wohnung
- die Namen der meldepflichtigen Personen

Darüber hinaus erfasst die Meldebehörde Namen und Anschrift des Eigentümers, soweit dieser nicht selbst Wohnungsgeber ist.

Auskünfte aus dem Melderegister
Nach der bisherigen gesetzlichen Regelung musste der Bürger der Erteilung von Auskünften, die offensichtlich zum Zwecke der Direktwerbung und des Adresshandels eingeholt wurden, widersprechen. Diese Notwendigkeit entfällt, da Auskünfte aus dem Melderegister an Private zum Zwecke der Werbung und/oder des Adresshandels künftig nur noch zulässig sind, wenn vorher der Übermittlung der Meldedaten für diese Zwecke eingewilligt wurde. Diese Einwilligung muss gegenüber dem privaten Anfragenden ausdrücklich erklärt werden. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, bei der Meldebehörde eine Erklärung darüber abzugeben, dass die eigenen Daten zum Zwecke der Werbung oder des Adresshandels an Private herausgegeben werden dürfen. Diese Einwilligung bleibt bis zum Widerruf bestehen und gilt auch nach dem Umzug innerhalb der Gemeinde weiter.

Übermittlungssperren
Das Bundesmeldegesetz sieht für folgende Datenübermittlungen aus dem Melderegister ein Widerspruchsrecht (W) oder die Einwilligung (E) vor:
- an Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen (W)
- an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- oder Ehejubiläen (W)
- an Adressbuchverlage zur Erstellung von Adressbüchern (W)
- an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften für die Daten des Familienangehörigen eines Kirchenmitgliedes (W)
- an die Bundeswehr zum Zwecke der Übersendung von Informationsmaterial (W)
- für Zwecke der Werbung (E)
- für Zwecke des Adresshandels (E)

Wichtig
Bereits bestehende Übermittlungssperren nach dem Sächsischen Meldegesetz werden analog übernommen und müssen nicht neu erklärt werden.

Rückenschmerzen? Milbenallergie? Bettenbeziehen ist ein Kraftakt?

Die Revolution auf dem Matratzenmarkt!
20 Testpersonen für unser neuartiges ergonomisches Schlafsystem **gesucht**.

0351-315120, Mo-Fr: 9-15 Uhr
www.soulmat.com/dresden-cotta

Die Ortschronisten von Langebrück bitten um Unterstützung zu folgenden Sachverhalten:

1. Mit dem Umzug der Ortschaftsverwaltung von der Schillerstraße auf die Weißiger Sraße im Jahr 2001 wurden auch Klassenbücher umverlagert. Leider sind dabei viele verloren gegangen. Für die noch vorhandenen Bücher erklärten sich die Mitarbeiter der Chronik bereit, diese mit zu verwalten. Um aber die Restbestände übersichtlicher aufzubewahren, benötigen wir dringend einen großen Aktenschrank.
2. Für die Unterbringung von großen Zeichnungen, Plakaten, Ausstellungstafeln usw. wären wir an einem Blechzeichnungsschrank interessiert. Wer unsere Büros kennt, weiß, dass für einen Transport in den ersten Stock bestimmte Maße zu beachten sind.Um durch die vorhandenen Türen in unsere Räumlichkeiten zu gelangen, muss das kleinste Maß 65 cm sein.

Sollte jemand in seinem Büro, Haushalt usw. etwas Änliches haben und loswerden wollen, bitten wir um eine Information unter der Telefonnummer: Herrn Horst Seifert 035201/70010.
Schön wäre es,wenn wir auf diesem Weg Unterstützung bekämen, damit wir unsere Arbeit noch flexibler gestalten können.

Verkehrssituation an der Friedrich-Wolf-Grundschule

Durch die Baustelle auf der Dresdner Straße wird der Verkehr derzeit über die Nicodestraße und Friedrich-Wolf-Straße umgeleitet. Zur Absicherung der Querung der F.-Wolf-Straße wurde mit der Umleitung eine Ampelanlage in Betrieb genommen. Nach einem Hinweis aus der Elternschaft wurde die Ampel zur besseren Sichtbarkeit nochmals verrückt. Trotzdem ist die Situation äußerst unbefriedigend und gefährlich. Gefährlich, weil sich einige Eltern unserer Schulkinder regelwidrig verhalten und damit ihre Kinder und alle anderen Kinder unnötig gefährden.
Zahlreiche Eltern nutzen die direkte Zufahrt zur Schule über die F.-Wolf-Straße, um Ihre Kinder möglichst schulnah und „zeitsparend“ abzusetzen. Damit ergeben sich jedoch morgens auf der F.-Wolf-Straße zwei sehr umfangreiche Verkehrsströme: in Richtung Ortsmitte fliest der Umleitungsverkehr und dem entgegengesetzt fliest der motorisierte Strom „fürsorglicher Eltern“.

Aufgrund des beengten Platzes und des offensichtlichen Zeitdrucks einiger Beteiligter kommt es immer wieder zu kritischen Situationen:
- es wird im unmittelbaren Kreuzungsbereich gehalten, um Kinder abzusetzen
- Kinder werden im fließenden Verkehr straßenseitig aus dem Fahrzeug abgesetzt
- es wird im Bereich der Bushaltestelle geparkt
- die Geschwindigkeitsbegrenzung wird sehr, sehr frei interpretiert
- die Zufahrt zum Wiesenweg wird als Halteplatz benutzt

Dieses Verhalten führt zu einer Gefährdung der Schulkinder.

Die Gefahr geht hier nicht etwa von Ortsfremden aus, sondern von den Eltern, die Ihre Kinder hier wenig regelkonform „abladen“.

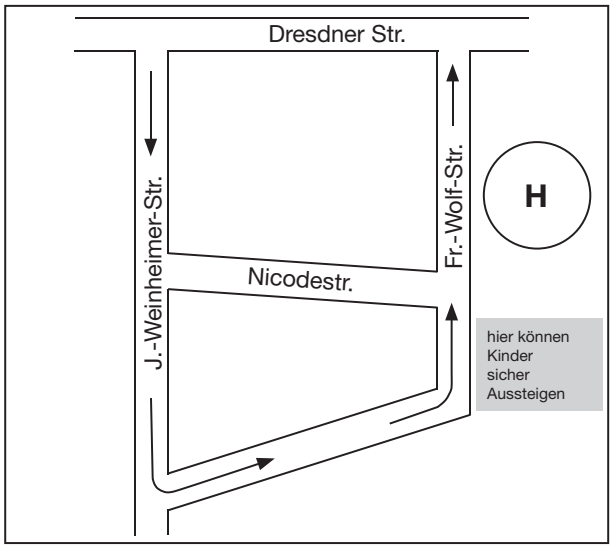
Bitte halten Sie sich im Bereich der Schule unbedingt an die Verkehrsregeln! Selbst Zeitdruck ist kein gültiger Rechtfertigungsgrund für das morgendliche Chaos. Auch wenn Sie selbst den Eindruck haben, ihr Verhalten sei eher geringfügig und „nicht so gefährlich“, so sieht die gleiche Situation von außen betrachtet weit dramatischer aus.
Bitte achten Sie die Bedürfnisse der Schulkinder! Beachten Sie die Verkehrsregeln! Nutzen Sie bitte die von der Schule empfohlene Anfahrt über die Gerhart-Hauptmann-Straße

und Höntzsch-Straße. Damit wird der Verkehr für die Schulkinder besser einschätzbar und die gegensätzlichen Verkehrsströme heben sich auf. Die genannte Anfahrt bedeutet eine Umweg von 700 Metern und einen unschätzbaren Sicherheitsvorteil für die Schulkinder.

Auch wenn die Baustelle auf der Dresdner Straße beendet sein wird, bitten wir Sie um die Nutzung der beschriebenen Anfahrt, um damit die Verkehrssituation dauerhaft zu entspannen und für die Schulkinder einfacher zu gestalten.

Die Situation an der Kreuzung Bruhmstraße/Beethovenstraße ist leider ähnlich spannungsgeladen: es wird teilweise in zweiter Reihe, im Kreuzungsbereich und in der Fußgängerfurt geparkt. Querende Kinder müssen die Straße zwischen den vorschriftswidrig geparkten Autos kreuzen, ohne wirklich den Verkehr einsehen zu können.

Bitte nutzen Sie hier die seitlichen Parkflächen oder die rückwärtige Bruhmstraße. Lassen Sie den unmittelbaren Kreuzungsbereich frei und einsehbar. Geben Sie den Kindern eine Chance den Verkehr einschätzen zu können! Nehmen Sie bitte Rücksicht! Die eventuell gesparten Sekunden sind das resultierende Risiko nicht wert – sie leben hier und sie bestimmen selbst, wie wir miteinander umgehen! Gestalten Sie den Schulweg unserer Kinder sicher!



Thomas Meyer-Ross
Elternsprecher Grundschule Langebrück

Antik & Trödel
An- und Verkauf Inh. Angelika Neumann
Porzellan • Bücher • Möbel • Bilder
Bäuerliche Gerätschaften
Langebrücker Str. 7A · Schönborn · Tel. 03528/418725
Öffnungszeiten: Mi. 15 –18 Uhr · Sa. 10 – 17 Uhr

Fleischerei Holm Höntzsch
01458 Ottendorf-Okrilla
Königsbrücker Straße 42

Wir bieten:
Frische und Qualität aus unserer Heimat
hausgemachte Produkte
gutbürgerlicher Partyservice

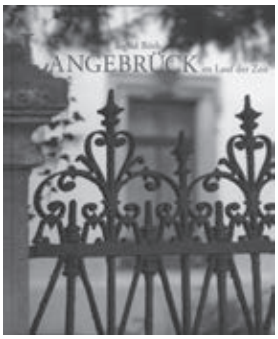
Tel. 03520 5/54552
Fax 03520 5/45196
Email: ina.hoentzsch@gmx.de

Herbstfest mit dem Seniorenclub Schönborn e.V.

Wie in jedem Jahr feierten wir mit unseren Verein am 8. Oktober ein wunderschönes Herbstfest. Die Frauen des Vorstandes schmückten mit viel Liebe und Ideen den Kulturraum unseres Bürgerhauses. Jeder brachte mit, was Garten, Wald und Feld so zu bieten hatten. Für unsere Senioren ist es immer ein toller Jahreshöhepunkt mit der Gelegenheit zum gemeinsamen Erzählen und der Möglichkeit, sich austauschen zu können. Viele Dinge wiederholen sich, so auch die beliebten Fettbemmen und ein organisiertes Kulturprogramm. In diesem Jahr erfreute uns die Gruppe Dreiklang aus Dresden. Eine Mischung aus bekannten Herbst- und Weinliedern zum Mitsingen und Schunkeln sowie netten kurzweiligen Geschichten sorgten für eine gute und niveauvolle Unterhaltung. Wie immer verging auch dieser Abend viel zu schnell. In der Hoffnung, dass es allen gut gefallen hat, freuen wir uns auf die kommende Weihnachtsfeier und ein neues Herbstfest im nächsten Jahr.

Andrea Naumann

Ein lohnendes Geschenk: „Langebrück im Lauf der Zeit“ – das Buch zur Geschichte des Ortes



Das Weihnachtsfest steht vor der Tür und damit die Suche nach geeigneten Geschenken. Eines, das Ortansässigen und Geschichtsinteressierten ganz sicher besondere Freude bereiten wird, ist das Buch „Langebrück im Lauf der Zeit“. Die Autorin Sigrid Bóth hat darin die Historie des Dresdner Ortsteiles verständlich und gut strukturiert aufgeschrieben. Sie hat sich auf die Spuren berühmter ehemaliger Einwohner begeben und auch die Umgebung mit ihren zahlreichen unter Denkmalschutz stehenden Objekten wie dem Saugarten oder der Hofewiese unter die Lupe genommen. Entstanden ist ein Band, der sowohl zum Nachschlagewerk über alles Wissenswerte von dem Ort und seiner Umgebung taugt als auch durch seine Geschichten am Rande Lesebuchcharakter trägt. Die Arbeit wurde 2014 im Rahmen der Vergabe des Sächsischen Landespreises für Heimatforschung durch das Kultusministerium als herausragende Publikation ausgezeichnet.

Zu haben ist das 208-seitige reich illustrierte Werk mit der ISBN-Nummer 978-3-00-041999-7 zum Preis von 32 Euro in Langebrück bei Peschi hat´s, Dresdner Straße 19, in Klotzsche in der Galerie Sillack, Königsbrücker Landstraße 63, im Bürgerbüro Radeberg, Markt 17-19, in Dresden bei „Dresden-Buch“ in der QF-Passage an der Frauenkirche, in der Verkaufsstelle des Landesvereins Sächsischer Heimatschutz e. V., Wilsdruffer Straße 11/13 und natürlich bei der Autorin Sigrid Bóth auf der Bergerstraße 10 in Langebrück. Bestellungen mit postalischer Zusendung werden realisiert unter der Telefonnummer 035201/71426 oder per E-Mail: sigrid-both@t-online.de.

S.B.

Allen Handarbeitsfreunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir treffen uns wieder am 13.01.2016 um 15 Uhr im Bürgerhaus.

Bis dahin
Ihre Bärbel Hahmann

Zweiradhaus Klaus Binder
Verkauf + Service

01465 Langebrück – Dresdner Str. 3
Tel.: 035201/81412 • 0151/58153384
zweirad-binder-langebrueck@t-online.de

DIE FLÜCHTLINGSFRAGE: FAKTEN UND LÖSUNGSANSÄTZE

Eine Diskussionsveranstaltung der Ortschaft Langebrück mit Christian Hartmann MdL

WANN: 1. DEZEMBER 2015, um 18:00 Uhr

WO: BÜRGERHAUS LANGEBRÜCK, Hauptstraße 4, 01465 Langebrück

Impressum: Ortsverwaltung Langebrück, Weißiger Straße 5, D-01465 Langebrück / Tel.: 0351 – 4887971

Einladung

Sonntag, 6. Dezember 2015, 15 Uhr
Bürgerhaus Langebrück

Musik zum Advent

Gemeinsames Weihnachtsliedersingen

mit dem

Nicodéchor Langebrück e.V.

Künstlerische Leitung: Winfried Liebal

Illustration: Frank Walke

www.liederprojekt.

11. Schönborner Advent

Der Ortschaftsrat Schönborn lädt am

Samstag den 05.12.2015
ab 16:00 Uhr

zum fünften Schönborner Advent auf den Hof vom Bürgerhaus. Neben weihnachtlicher Musik, Lagerfeuer und einem Programm für die Kinder sind einige Überraschungen geplant.

Der Ortschaftsrat Schönborn wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

Torsten Heidel
Ortschaftsrat Schönborn

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Langebrück

Gottesdienste im Dezember 2015

Freitag, 06.11.2015 – 14:45 Uhr
Gottesdienst im Seniorenpflegeheim

Sonntag, 06.12.2015 – 17:00 Uhr
Sakramentsgottesdienst, mit Sonntagschor

Sonntag, 13.12.2015 – 9:30 Uhr
Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Jonas Weiß

Sonntag, 20.12.2015 – 9:30 Uhr
Gottesdienst mit Taufgedächtnis, anschließend Kirchenkaffee

Donnerstag, 24.12.2015 - Heiligabend
15:00 Uhr Christvesper
17:00 Uhr Christvesper
22:30 Uhr Christnachtsfeier

Freitag, 25.12.2015 – 1. Feiertag – 9:30 Uhr
Sakramentsgottesdienst

Samstag , 26.12.2015 - 2. Feiertag– 9:30 Uhr
Gottesdienst gestaltet von der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Predigt: Jonas Weiß

Sonntag, 27.12.2015 – 9:30 Uhr
Gemeinsamer Gottesdienst in Ottendorf-Okrilla

Donnerstag, 31.12.2015 – Altjahresabend – 17:00 Uhr
Sakramentsgottesdienst

Liebe Heidebotenleser,
meine Krippe bereits in der Adventszeit aufzubauen, wäre mir zu früh. Was sollen Maria und Josef jetzt schon im Stall? Der Stall, ja der könnte schon stehen und die Hirten, die könnten schon da sein. Aber die Könige sind weit vor der nächtlichen Geburt noch nicht in Stallnähe. Auch ich selbst bin noch längst nicht so weit. Ich bin innerlich noch auf der Wanderung hin zum Weihnachtsfest. Ich muss erst noch zur Ruhe finden. Dabei hilft mir, besondere Orte aufzusuchen: die Kirche, einen beschaulichen Weihnachtsmarkt, einen stillen Ort weit ab von allem Lärm, einen adventlich geschmückten Raum in meiner Wohnung... Der Advent will erwandert werden.
Besonders für die Weisen aus dem Morgenland war der Weg weit. Sie haben es auch nicht bis zur Heiligen Nacht nach Bethlehem geschafft, sondern sind erst am 6. Januar dort angekommen.

Ich könnte doch wenigstens einen Weisen schon mal auspacken und ihn mit seinem Kamel im Arbeitszimmer aufstellen. Nächste Woche steht er dann schon auf der Kommode im Flur. Und in der Küche auf dem Fensterbrett, da wandern auch Maria und Josef.

Dann nehme ich mir Zeit für einen Waldspaziergang. Ich sammle Zweige, Moos und Gräser für das Stallgebäude.

So komme ich der Heiligen Nacht Schritt für Schritt näher und irgendwann bin ich hoffentlich da.

Ich wünsche Ihnen die nötige Zeit und Ruhe, durch die Adventszeit zu gehen und Sie zu genießen.

Herzlich grüßt Sie Ihre Langebrücker Pfarrerin Christiane Rau

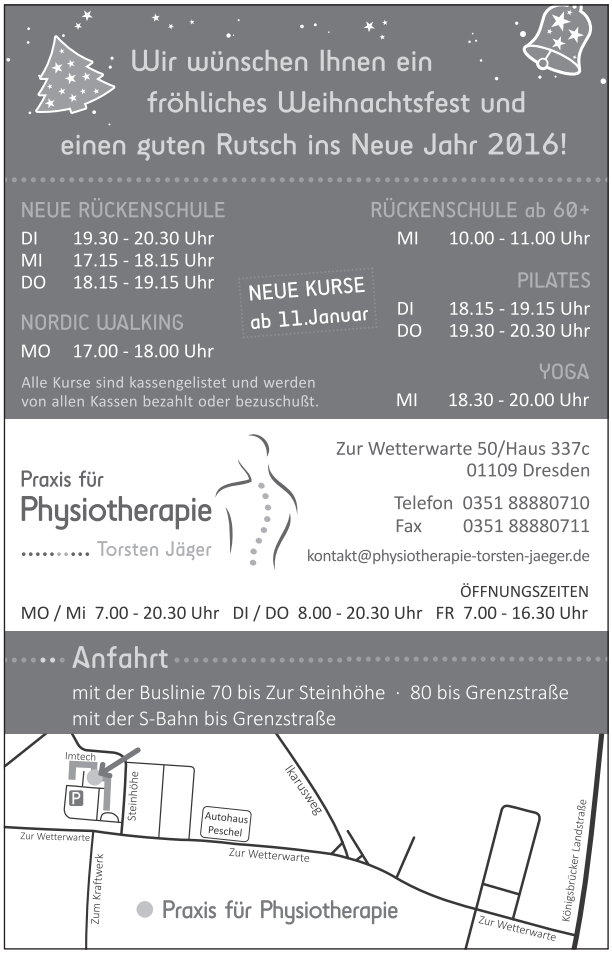
Der Kalender 2016 des Fördervereins ‚Kirche zu Langebrück e.V.' ist da!
Der im Querformat A3 durch Langebrücker Maler wunderschön gestaltete Kalender für kommendes Jahr kann zu den Öffnungszeiten des Langebrücker Pfarramtes für 12,00 € erworben werden.

Öffnungszeiten der Kanzlei und Friedhofsverwaltung:
Dienstag: 9 – 12 Uhr ; 15 - 18 Uhr
Donnerstag: 9 – 11 Uhr
Verwaltungsmitarbeiterin: Frau Höhnel

Das Pfarramt bleibt vom 21.12.2015 bis 31.12.2015 geschlossen. Im Falle einer Bestattungsanmeldung können Sie telefonisch/ggf. Anrufbeantworter Rücksprache halten.
Telefon: 7 08 76, Telefax: 8 16 71
E-Mail: kg.langebrueck@evlks.de

Wenn Sie ein Gespräch mit Frau Pfarrerin Rau wünschen, vereinbaren Sie bitte einen Termin über o.a. Tel.-Nr. der Kanzlei.

Weitere Informationen über die Kirchgemeinde finden Sie im Internet unter httpp://www.kirche-langebrueck.de



Katholische Gottesdienste

Wenn Sie in Langebrück wohnen oder hier zu Gast sind und eine Heilige Messe besuchen möchten, laden wir Sie ganz herzlich in unsere Pfarrkirche nach Radeberg ein.

Gottesdienste in der Pfarrkirche St. Laurentius, Radeberg, Dresdener Str. 31:
Jeden Samstag, 17.00 Uhr – Vorabendmesse in Ottendorf-Okrilla, Radeberger Str. 19
jeden Sonntag, 10.00 Uhr – Heilige Messe in Radeberg

zusätzlich Weihnachten 2015:

24.12., Donnerstag, Heiliger Abend:
16.00 Uhr Wortgottesdienst für Kinder mit Krippenspiel
? Uhr Christnacht mit Kirchenchor (Zeit steht noch nicht fest)

25.12., Freitag, Hochfest von der Geburt des Herrn:
10.00 Uhr Heilige Messe

26.12., Samstag, Fest des Hl. Stephanus:
10.00 Uhr Heilige Messe

27.12., Sonntag, Fest der Heilige Familie:
10.00 Uhr Heilige Messe

31.12., Donnerstag, Silvester:
16.00 Uhr Jahresschlussandacht

01.01., Freitag, Neujahr:
18.00 Uhr Heilige Messe

Da für die Kath. Gemeinde Radeberg z.Z. kein eigener Pfarrer zur Verfügung steht, ist es möglich, dass einzelne Termine noch einmal geändert werden müssen. Bitte informieren Sie sich im Schaukasten oder im Internet unter www.kirche-radeberg.de und haben Sie Verständnis dafür.

Wir wünschen allen Lesern eine besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest!

ZIMMEREI
Palzer
traditionell & individuell
Inhaber Frank Palzer
Liegauer Straße 36
01465 Langebrück
Tel.: 035201-818 77
mobil: 0162-755 23 52
Carports — Fachwerksanierung — Dachstühle
Innenausbau — Vordächer — Holzterrassen etc.

Je mehr Freude wir anderen Menschen machen, desto mehr Freude kehrt ins eigene Herz zurück.
deutsche Weisheit

Ich wünsche allen meinen Kunden auf diesem Wege eine ruhige und vor allem besinnliche Weihnachtszeit für sich selbst und die Familie.
Versicherungsbüro Ralf Reinhold
Gerh.-Hauptmann-Str. 4a Langebrück
Kontakt: 035201-71027 0176-2408 3219
ralf.reinhold@wuerttembergische.de
25 JAHRE 1990 - 2015

Nachhilfe und Förderung

Grundschule bis Abitur
auch berufl. Gymnasium, FOS
in Langebrück und Umgebung
* Preiswerter Einzelunterricht vor Ort bei Ihnen zu Hause, keine Vertragsbindung
Individuelle Hilfe - das beste Konzept
Information, Beratung und Anmeldung
Dipl.-Ing. Werner Schütze • Tel. 0 35 28/44 50 65

Kinderchorkonzert zum Erntedankfest

Am Sonntag den 27. September führten uns in schwungvoller Weise 19 Sängerinnen und Sänger der Kurrenden Langebrück und Weixdorf unter der Leitung von Kantorin Kimmme-Schmalian durch das Kirchenjahr. Lieder aus dem neuen Kinderchorbuch „Mein Herz ist bereit“ machten Erntedank, Weihnachten, Ostern, Pfingsten und andere Höhepunkte im christlichen Kalender zu kleinen musikalischen Geschenken - mal witzig, mal mitreißend und mal einfach nur schön. Matthias Rau begleitete am Piano, der Schlagwerker Cornelius Altmann lieferte beeindruckende und lautstarke Soli.
Kurze Anekdoten des Weixdorfer Pfarrer i.R. Frieder Hecker (vorgetragen von Corona Schmalian) rundeten das musikalische Programm ab.
Da noch Geld für die Innensanierung der Kirche fehlt, wurde auch die Spendentrommel gerührt - das Benefizkonzert bringt uns dem Mittelgang durch die Kirche, der Umplatzierung der Orgel u.a. wieder ein Stück näher. Herzlichen Dank an alle Musiker und Spender!

Meike Griese-Storck

Die Langebrücker Arztpraxen für Allgemeinmedizin
Dr.med. Klaus Lorenzen-
Dipl.Med. Rolf Hofmann

Öffnungszeiten und Silvester 2015/2016
Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen im abgelaufenem Jahr 2015 und wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches Jahr 2016.
In der „Weihnachtswoche“ vom 21.12.-23.12.15 hat die Praxis DM. Hofmann geöffnet, die Praxis Dr. Lorenzen ist geschlossen.
Vom 28.12.-30.12.15 ist die Praxis Dr. Lorenzen geöffnet und die Praxis DM. Hofmann geschlossen.
Die Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte den jeweiligen Schaukästen an den Arztpraxen.
Ab Montag den 04.01.2016 sind beide Ärzte zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.

Arztpraxis Dr. med. Klaus Lorenzen
Arztpraxis Dipl. Med. Rolf Hofmann

SALON GEORGI
Das Friseurteam vom Salon Georgi
Hauptstraße 3
01465 DD-Langebrück
Telefon: 03 52 01 / 7 03 24
wünscht Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst Dezember 2015

27.11.2015 19.00 Uhr bis 04.12.2015 06.00 Uhr
Dr. Klaus Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

04.12.2015 19.00 Uhr bis 11.12.2015 06.00 Uhr
TÄ Julia Klingauf, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

11.12.2015 19.00 Uhr bis 18.12.2015 06.00 Uhr
Dr. Mathias Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

18.12.2015 19.00 Uhr bis 25.12.2015 06.00 Uhr
Dr. Klaus Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

25.12.2015 19.00 Uhr bis 01.01.2016 06.00 Uhr
TÄ Julia Klingauf, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

01.01.2016 19.00 Uhr bis 08.01.2016 06.00 Uhr
Dr. Mathias Ehrlich, ☎ 03 52 01 / 7 30-0 und 01 71 / 5 72 62 83

Kassenärztliche Bereitschaftsdienst Nummer: 116117(gilt bundesweit)

Wann rufen Sie die 116 117 an?

Handelt es sich um eine Erkrankung, mit der Sie normalerweise einen niedergelassenen Arzt in der Praxis aufsuchen würden, aber die Behandlung aus medizinischen Gründen nicht bis zum nächsten Tag warten kann, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst zuständig.

Er ist in einigen Regionen Deutschlands auch als ärztlicher Notdienst oder Notfalldienst bekannt. Der Bereitschaftsdienst ist nicht zu verwechseln mit dem Rettungsdienst, der in lebensbedrohlichen Fällen Hilfe leistet. Bei Notfällen, wie Herzinfarkt, Schlaganfall und schwere Unfälle, alarmieren Sie den Rettungsdienst unter der Notrufnummer 112.

Zeiss I.- Scription – Deutschland macht den Nachtsehtest **ANZEIGE**

Zeiss I.-Scription Center – Hahmann Optik GmbH Langebrück / Pulsnitz

Wie gut sind Ihre Augen im Straßenverkehr ?

Schätzungsweise 3,5 Millionen deutsche Autofahrer sitzen ohne ausreichende Sehleistung am Steuer und mehr als die Hälfte wissen es nicht einmal - schätzen die Automobilverbände. Dies ist um so schlimmer da die Anzahl der von Sehschwachen verursachten Unfälle um 70 % höher liegt als bei Fahrern mit guter Sehschärfe. Egal wie man die Sache dreht , jeder nimmt über 90 % aller Informationen auch im Straßenverkehr über seine Augen auf. Prüfen Sie mit folgendem kleinen Test Ihre Augen.

1. Verlangsamen Sie manchmal die Fahrt, um Straßenschilder lesen zu können?
2. Können Sie bei normalem Abstand das Nummernschild des vor ausfahrenden Autos erkennen?
3. Kommt es vor, dass Sie beim Fahrspurwechsel von nachfolgenden Autos überrascht werden?
4. Fühlen Sie sich Nachts von entgegenkommenden Fahrzeugen geblendet?
5. Fahren Sie Nachts oder in der Dämmerung ungern Auto?
6. Fühlen Sie sich bei Nebel, Regen oder Schneefall übermäßig unsicherer als sonst?
7. Müssen Sie bei Kurvenfahrten gelegentlich die Fahrspur korrigieren trotz angemessener Geschwindigkeit.
8. Vergleichen Sie Ihr Sehen zwischen rechtem und linkem Auge bei stehendem Verkehr. Entdecken Sie einen Unterschied beim Sehen auf ein Schild in mindestens 10 m Entfernung?

Beantworten Sie eine oder mehrere dieser Fragen mit „JA“, sollte man die Sehleistung einfach einmal testen. Vom Gesetzgeber gibt es klare Aussagen zum Sehen im Straßenverkehr. Neben dem Mitführen einer vollwertigen Ersatzbrille für den Fernbereich muss die Mindestsehleistung auf dem schlechteren Auge mindestens 70% betragen.

Unser Tip: Testen Sie Ihre Augen am Zeiss I.-Profiler. mit Nachtsehtest. Egal ob Brillengläser oder Kontaktlinsen. Wir erreichen Sehen in neuen Dimensionen, denn dieses Gerät simuliert als einziges Messgerät das Sehen unter schlechten Lichtverhältnissen (Dämmerungssehen) und überprüft das Auge mit einer Wellenfrontmessung gleichzeitig auf versteckte Abbildungsfehler.

WELTNEUHEIT: Zeiss Drive Save und Eye Drive – Brillengläser speziell für den Straßenverkehr – Blendungen werden bis zu 60% im Vergleich zu herkömmlichen Gläsern reduziert. Sicherheit in neuen Dimensionen.
Weitere Informationen unter www.hahmann-optik-art.de.

Niels Hahmann
Hahmann Optik GmbH
Zeiss Relaxed Vision center 2015 / 2016
Wettinstraße 5, 01896 Pulsnitz, 03595544671
Dresdner Str. 4 - 7, 01465 Langebrück, 03520170350
Königsbrücker Landstraße 66, 01109 Dresden Klotzsche, 03518900912

WINKLER
Bestattungshaus

Tag und Nacht ✆ 0 35 28 / 44 20 21

Fax 0 35 28 / 41 71 15 · e-mail: bestattungshaus-winkler@t-online.de

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg

Beratung – auf Wunsch im Trauerhaus

Danksagung

Nach langer Krankheit verstarb mein lieber Ehemann, guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hans Klix

geb. 05.07.1939 gest. 17.10.2015

Unser Dank geht an die Mitarbeiter des Pflegeheimes Langebrück, dem Bestattungshaus Winkler sowie Nachbarn und Bekannten für ihre Anteilnahme.

In stiller Trauer
Ehefrau Sigrid
Sohn Andreas mit Familie
Sohn Jörg mit Familie

Langebrück, Oktober 2015

Ein Jahr geht zu Ende-
manchmal mit Freude,
manchmal mit Leid.
Doch jedes Ereignis
hat eine Bedeutung,
es sind versteckte Botschaften,
und wer dankbar annimmt
segnet die Zeit.

Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!

Haben Sie schon unsere Weihnachtsangebote entdeckt? Schauen Sie doch einfach auf unserer Internetseite unter www.anders-physiotherapie.de

oder direkt bei uns in der Praxis vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr freundliches Team der Physiotherapie Anders

Physiotherapie
Anders

Danksagung

Für die vielen Beweise aufrichtiger Anteilnahme sowie tröstender Worte zum Heimgang unseres lieben Vaters, Schwiegervaters, Opas und Uropas

Heinz Horn

Schlossermeister i.R.
geb. 16.10.1919 gest. 17.10.2015

möchten wir allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Handwerkerkollegen und Sportfreunden unseren Dank aussprechen. Ein besonderer Dank gilt der Fachklinik für Geriatrie in Radeburg, dem DRK in Langebrück und dem Bestattungshaus Winkler in Radeberg.

Im Namen aller Angehörigen
Tochter Christine und Sohn Joachim

Langebrück, im November 2015

Kirchhof
Bestattungen

Meisterbetrieb
• Schandauer Straße 49, 01277 Dresden
☎ (0351) 3 16 09 63
• Königsbrücker Landstraße 27, 01109 Dresden
☎ (0351) 8 80 02 40
• Helfenberger Weg 17, 01328 DD-Cunnersdorf
☎ (0351) 2 66 66 91

Mitglied der Landesinnung der Bestatter Sachsens

www.kirchhof-bestattungen.de

Auto- & Tuning-Service
ATS Rudolph

ATS Rudolph, Meisterbetrieb

Unseren werten Kunden wünschen wir ein frohes Weihnachtsfest, sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2016

Auto- u. Tuning Service Rudolph
Lessingstr. 8 a
01465 Langebrück

Tel.: 03 52 01 / 7 79 32
Fax: 03 52 01 / 7 79 33
Funk: 01 73 - 8 51 90 03

Malermeister
Frank Triebe

Lomnitzer Str. 42
01454 Wachau OT Seifersdorf

Tel. 03528 / 4197863
Fax. 03528 / 4152086
Mobil 0162 / 9710255
email info@malermeister-triebe.de

Triebe treibt's bunt

Erstellen von Farbkonzepten am PC, dekorative Decken- und Wandgestaltung, hochwertige Tapezier- und Lackierarbeiten, Vergoldung, WDV-Systemarbeiten, Fassadengestaltung & Beschichtung, Trockenbau, Bodenbelagsarbeiten

Konzert im Bürgerhaus

Thomas Stelzer & Friend´s

Freitag 11. Dezember 2015 20:00 Uhr

Kulturverein Langebrück e.V.

Thomas Stelzer

Die Band ist geprägt von der Spielweise und der unverwechselbaren Art, mit der Thomas Stelzer Gesang und Gefühl verbindet. Seine rauchige Bluesröhre verleiht auch gecoverten Songs eine eigene Note.
Viele Titel sind von ihm geschrieben und orientieren sich an verschiedenen Vorbildern. Von Professor Longhair, Fats Domino, Dr. John, Ray Charles, Vince Weber, bis zur Dirty Dozen Brassband, Joe Cocker oder Buddy Guy. Seine Musiker verstehen es hervorragend, ihn unaufdringlich, aber wirkungsvoll zu unterstützen. Die Boogies begleitet der Drummer meist mit „Besenwischen“ auf der kleinen Trommel, eine Musizierweise, die aus alten Blueskneipen u.ä. schon seit den zwanziger Jahren bekannt ist. Der „Pepp“, den die Musik dadurch erfährt, ist verblüffend und verleitet den Hörer schnell zum Mitwippen. Durch die Einbeziehung verschiedener bekannter Musiker ist eine selten zu findende Wechselbesetzung entstanden, die sich von vielen Boogie- und Bluesprojekten dadurch angenehm unterscheidet, dass Abwechslung und unkonventionelle Spielweise stets für angenehme Frische in den Konzerten sorgt. Drohende Routine, sowie der meist kläglicher Versuch vieler Bands, Originale nachahmen zu wollen, sind damit ausgeschlossen.

Bürgerhaus Langebrück
Hauptstr. 4 in 01465 Langebrück

Einlass: 19.00 Uhr
Eintritt: AK 23,00 € VVK: 18,00 €

Wir wünschen viel Freude und gute Unterhaltung.

Kulturverein Langebrück e.V.

Karten gibt es an den traditionellen Vorverkaufsstellen:
Pietzschens Fleischerstube Tel. 035201-70266 und bei
Peschi Hat`s Tel: 035201-70658
Internet: www.sz-ticketservice.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2016!

Ihre Zahnarztpraxis
Tom Siepker
Langebrück, Bruhmstr. 4 c
035201/70416

BAUSERVICE MIKKAT

Inh. Tilo Mikkat

- Zaun- & Pflasterbau
- Neu- & Altbausanierung
- Trocken- & Dachgeschoßausbau
- Innenausbau
- Fliesen & Naturstein
- Sämtliche Baureparaturen

Kirchstraße 14 • 01465 Dresden/Langebrück
Tel. 035201/77772 • Fax 035201/77773 • Funk 0170/4464815

Ich wünsche meinen verehrten Kunden und Geschäftspartnern ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

JM Sonnenschutztechnik

Beratung, Lieferung, Montage, Wartung

- Markisen*
- Jalousien*
- Rollläden*
- Garagentore
- Plisseestores*
- Rollos*
- Insektenschutz
- Energiesparfolie

* Produkte auch für Velux-Fenster erhältlich!

Dipl.-Ing. János Mieth, Dresdner Str. 12, 01465 Langebrück
Tel. 035201/70556, Fax 70540, www.sonnenschutz-mieth.de

Getränkequelle

Inh. T. Mikkat
Kirchstr. 14 · 01465 Langebrück
Tel. 035201/71560

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

– Hauslieferservice! –